

Die Gemüse – Ackerdemie an der Grundschule Soldnerstraße

Im Februar 2019 ging Frau Richter, die bis dahin mit der Garten-AG den Schulgarten gehegt und gepflegt hat, in den wohlverdienten Ruhestand. Doch was sollte nun mit dem Schulgarten passieren? Einerseits stand die Frage im Raum, wie soll das organisiert werden? Andererseits ist doch mehr Wissen gefragt, als den eigenen Balkon oder Garten zu pflegen.

Also entschieden wir uns eine Ackerschule der Ackerdemie e.V. zu werden.

Die Ackerdemie ist ein Verein, über den wir Schulungen bekommen, wie so ein Acker angelegt und gepflegt werden soll, außerdem gibt Material für Unterrichtsstunden, Erklärvideos für Lehrerinnen und Kinder und es ist immer jemand an unserer Seite, der/die uns bei Fragen unterstützt.

Die AOK Bayern unterstützt das Projekt Ackerschule und so bekamen und bekommen wir Jungpflanzen und Samen und können auch Ausstattung wie Schaufeln, Rechen und andere Gartengeräte kaufen. Außerdem kommen zu den drei Pflanzungen ausgebildete Gärtner, die immer einen guten Tipp für uns haben.

An der Ackerschule beteiligen sich neben einzelnen Schulklassen auch die Offene Ganztagschule und das „Mulchi“- Projekt der JaS. Dazu wählt die JaS -Kraft Frau Wächter der Zielgruppe entsprechend Kinder aus, die im Projekt unter anderem Selbstvertrauen gewinnen können, Selbstwirksamkeit erleben und in der Gruppe ein soziales Miteinander lernen können. Bei der Ernte und deren Verarbeitung können Themen wie Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung aufgegriffen werden.

Das Gemüse wächst schon richtig 😊



und Eure Tulpen blühen auch....

